

Nr. 6436 13

1994 -04- 20

II-13 281 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Dipl.Ing.Dr.Keppelmüller, Strobl,
Mag.Guggenberger
und Genossen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend "Feinheiten" bei der Mülltrennung

Neben den bekannten großen Problemen bei der Mülltrennung und -entsorgung gibt es viele oft wenig artikulierte Probleme bei der konkreten "Trennbarkeit". Dazu zählt beispielsweise die Trennmöglichkeit des Dosen "schmückenden" Papiers von ersteren.

Manche Dosenhersteller kleben das Papier "punktuell" und gestatten so eine verhältnismäßig leichte Ablösung mit Warmwasser. Bei vielen scheint sich aber die Notwendigkeit auch dieser Trennung noch nicht durchgesprochen zu haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie daher nachstehende

Anfrage:

1. Werden Sie auf die Hersteller im Sinne einer entsprechenden Trennmöglichkeit einwirken?
2. Allgemein: Wo konnten Sie konkret Produktionen im Sinne der Mülltrennung ändern?